

Nachhilfe oder doch mehr?

Von abgemeldet

Kapitel 3: In der Höhle des Löwen

Nur widerwillig folgt Naruto Itachi ins Haus, er hofft nicht auf Sasuke zu treffen. Aber neugierig ist er schon ob sich seit seinem letzten Besuch vor etwas über zwei Jahren hier verändert hat. Doch dem ist nicht so der Flur ist immer noch in dem Crem Farbenen Weiß gestrichen und es hängen auch noch die gleichen Bilder an der Wand, auch das was er von der Küche sieht ist ihm bekannt, na wenigstens etwas das sich nicht verändert hat.

Wenn schon ihre Freundschaft nicht dem standhalten konnte, was er mehr als bedauerlich findet. Doch ein Satz, ein Wort reichte damals aus und es brach das Chaos zwischen ihnen beiden aus, dies ist auch der Grund warum er ihn nicht Verpfeift, auch wenn Sasuke dies eigentlich verdient hätte.

So in Gedanken geht er Itachi hinter her, der schon vorgegangen ist in sein Zimmer rauf doch da er nicht mitbekommt das dieser hält läuft er einfach weiter.

„Naruto wo willst du hin“ hört er Itachi rufen, verwirrt hebt er seinen Kopf und steht vor Sasukes Zimmertür, war er so in Gedanken das seine Beine ihn wie von selbst denn Weg haben laufen lassen wie so oft davor.

Seine Augen nehmen einen Traurigen Ausdruck an und er schüttelt schnell denn Kopf, nein das ist vorbei und er sollte schnell zu sehen das er hier Verschwindet, nicht das Sasuke gleich noch raus kommt.

Schnell dreht er sich um und geht dann in das richtige Zimmer wo Itachi schon an seinem Schreibtisch steht und etliches an Büchern zur Seite schiebt, damit sie Platz haben.

Er legt seine Tasche ab und zieht sich die Jacke aus, dabei schaut er sich Neugierig um, das Zimmer ist nicht gerade klein und so haben etliche Möbel ihren Platz hier drinnen Gefunden.

Gegenüber dem Fenster steht ein großes Doppelbett mit einem Schwarzen Baldachin, vor dem Bett steht eine alt aussehende Truhe. An der Wand daneben Steht der Schreibtisch und eine Couch mit passendem Tisch davor, direkt gegenüber steht eine Wohnwand mit etlichem Hightech Zeug, einer großen Anlage, Fernseher und Konsolen.

„Genug geschaut“ vernimmt er die kalte Stimme von Itachi worauf er schnell nickt und ihn anschaut, nicht genau wissend was er jetzt machen oder Sagen soll.

„Gut in welchem Fach hast du die meisten Probleme“ wird er gefragt, worauf er leicht unsicher wird. Eigentlich hat er in jedem Fach Probleme, doch das kann er doch nicht sagen.

Itachi schaut ihn abwerten an und wartet immer noch eine Antwort, „na ja eigentlich in allen Fächern“ nuschelt er leise und sieht darauf Itachi fast schon genervt

ausatmen.

„Dann fangen wir mit Mathe und Japanisch an, wenn wir gut voran kommen noch Englisch“.

Naruto schluckt darauf, ihm ist nicht wirklich wohl ist er in Mathe doch eine echte Katastrophe, da wird das Lernen auch nicht helfen.

Langsam geht er mit denn Büchern auf Itachi zu der ihn auffordert sich zu setzten, dieser bleibt selber stehen.

„Was nimmt ihr gerade in Mathe durch“.

Zu erst muss er nachdenken da er schon lange nicht mehr Wach war im Unterricht, doch dann fällt es ihm wieder ein dass sie die Binomischen Formeln durchnehmen.

„Die Binomischen Formeln“ antwortet er und schlägt sein Buch auf.

Er sieht Itachi nicken welcher sich die Seite in dem Buch anschaut und dann anfängt zu erklären, nach der Erklärung lässt er ihn erstmal die Formeln abschreiben und zeigt ihn dann ein paar aufgaben die er Rechnen soll.

Naruto über sich selbst erstaunt das er der Erklärung von Itachi doch recht gut folgen konnte macht sich dran die Aufgaben zu lösen, hin und wieder muss er überlegen was Itachi dazu gesagt hat doch nach einer Halben Stunde hat er alle Fünf fertig.

Diese zeigt er Itachi welcher nickt und ihm denn Zettel wieder gibt, dabei zeigt er auf eine Aufgabe wo er scheinbar einen Fehler gemacht hat. Itachi lässt ihn diese Aufgabe noch mal machen, doch an dem Punkt wo er vorher denn Fehler gemacht hat kommt Naruto nicht weiter, „kannst du mir kurz helfen, sonst haue ich wieder denn selben Fehler rein“ fragt er Itachi.

Dieser Erklärt ihn noch mal alles worauf er achten muss und so schafft er es dann die Aufgabe zu lösen. Danach soll er noch mal Fünf Stück Rechnen, wo er aber erstaunlicher weiße keine Probleme mehr hat und alles richtig ausrechnet.

„Gut dann mach Fünf Minuten Pause, dann machen wir mit Japanisch weiter“.

Naruto froh darüber lehnt sich geschafft in denn Stuhl zurück, sein Kopf raucht regelrecht und sein Hals fühlt sich trocken an.

„Kann ich vielleicht was zu Trinken haben“.

„Ja weißt ja wo alles ist“ bekommt er monoton von Itachi zu hören, so geht er aus dem Zimmer nach unten.

Er hat schon ganz vergessen wo er ist als er eine Hand auf seine Schulter spürt, als er gerade ein Glas aus dem Schrank nehmen will.

„Na sieh mal an die Schwuchtel bei mir zu Hause, was hast du hier verloren“ hört er Sasuke sagen der hinter ihm steht. Vor lauter Schreck lässt er das Glas fallen welches auf denn Boden fällt und kaputt geht.

Er selber ist nicht im Stande was zu sagen geschweige denn sich zu Bewegen, „los Antworte“ zischt Sasuke im ins Ohr und dreht ihn dann zu sich rum, das Naruto dabei in eine Scherbe tritt ist ihm relativ egal.

Leicht schreit Naruto durch denn Schmerz auf und hält seinen Fuß hoch, wo langsam das Blut runter Tropft. „Ich...ich, Itachi“ bringt er nur verstört raus, atmet dann aber noch mal ein und sagt, „Itachi gib mit Nachhilfe“.

Seine Stimme ist dabei fest, ebenso der Blick mit dem er Sasuke betrachtet welcher ihn nur Kalt und Verachtend anschaut und bei der Antwort leicht seinen Mundwinkel hebt.

„So“ harkt Sasuke nach und kommt dann Naruto gefährlich nahe, „Pass auf Schwuchtel, das ist mein Revier. Du solltest nicht alleine nachher im Dunkeln gehen, könnte sonst unschön enden“.

Mit diesen Worten rammt er Naruto seine Faust in denn Magen und geht dann wieder,

Naruto selber keucht auf und lässt sich langsam auf den Boden sinken, dabei drauf achtend sich nicht in die Scherben zu setzen.

Nur langsam ebbt der Schmerz ab und er kann wieder normal Atmen, sein Blick ist unergründlich doch als sein Fuß anfängt zu Pochen klärt er sich.

Vorsichtig zieht er sich die Scherbe aus dem Fuß, dabei beißt er sich auf die Lippe um nicht zu schreien, da es doch mehr Weh tut als angenommen.

„Was machst du da“ hört er auf einmal Itachi welcher in der Tür steht und auf ihn runter schaut.

„Mir ist das Glas runter gefallen und ich bin in eine Scherbe getreten“ sagt er nur die Halbe Wahrheit, was soll er auch groß anderes Sagen.

„Du bist immer noch der gleiche Idiot wie vor Zwei Jahren“ bekommt er darauf an den Kopf geknallt.

„Kümmere dich um deinen Fuß und denn Saustall hier dann komm wieder nach oben“.

„Ja“ zu mehr ist er nicht in der Lage, warum wird er eigentlich immer als Idiot betrachtet. Es kann doch jedem Passieren das ihm ein Glas runter fällt, zu dem ist es Sasukes schuld gewesen.

Er beißt sich auf die Lippe und sammelt die Scherben ein, welche er dann in den Müll schmeißt, anschließend Hüpft er auf einen Bein ins Bad um sich einen Verband um den Fuß zu wickeln. Damit fertig geht er wieder nach oben zu Itachi, welcher schon ungeduldig auf ihn wartet.

„Damit eins klar ist, Lüge mich nie wieder an. Ich habe die Szene mit Sasuke genau gesehen“.

Naruto schaut geschockt zu Itachi nicht fähig was darauf zu erwidern, deswegen senkt er nur seinen Blick und nickt das er verstanden hat.

„Was ist eigentlich mit dir und Sasuke, ihr beide wart doch mal befreundet“ wird er gefragt, wobei er sich nicht sicher ist ob Itachi überhaupt eine Antwort will, so Emotionslos wie dieser gefragt hat.

„Geht dich nichts an“, meint er nur und will an Itachi vorbei gehen um seine Sachen einzupacken, für heute hat er mehr als genug.

Doch Itachi, der auf dem Bett sitzt, packt sein Handgelenk und zieht ihn zu sich rann, drückt ihn aufs Bett und setzt sich auf seine Hüfte, pinnt die Hände über seinen Kopf auf die Matratze. Geschockt und mit leichter Panik schaut Naruto ihn an, sein ganzer Körper versteift sich. „Was hast du an dem Satz, Lüge mich nie mehr an, nicht Verstanden. Und jetzt sag mir was zwischen euch beiden los ist. Ist doch sehr seltsam das ihr beide euch seit zwei Jahren aus dem Weg geht und Sasuke zum Arsch mutiert“. Naruto kann sich nicht bewegen, zu sehr ist er von der Situation eingenommen, seine Gedanken raßen er sieht Bilder aus seiner Vergangenheit die er am liebsten Vergessen will.

„Lass mich los“ flüstert er mit schwacher Stimme und versucht seine Hände frei zu bekommen, doch drückt Itachi diese noch weiter auf die Matratze.

„Los Antworte“ befiehlt er ihm, sein Blick ist dabei mehr als Kalt ebenso seine Stimme.

„Nein und jetzt lass mich los“ sagt Naruto etwas energischer, er kann bald nicht mehr das ist zu viel, zu viel ungewollte Nähe auf einmal. Er muss hier weg und zwar schnell, „LASS MICH LOS“ brüllt er und fängt an mit aller Kraft die er aufbringen kann sich gegen Itachis Griff zu Wehren und schafft es seine Hände frei zu bekommen.

Darauf schubst er den verdutzten Uchiha von sich runter welcher Bekanntschaft mit dem Boden macht und nun mehr als Sauer zu ihm rauf schaut.

Naruto rappelt sich auf und rennt so schnell er kann aus dem Zimmer denn Flur entlang die Treppe runter und raus aus dem Haus, das er weder Jacke noch Schuhe

anhat ist ihm gerade egal, er will einfach nur noch weg von denn beiden. Irgendwann ist bei ihm auch die Grenze erreicht, keuchend und total fertig mit Tränen in denn Augen kommt er bei seinen einzigen Freund an, dort Klingelt er Sturm bis der Summer geht und er rein kann.

Er sprintet die Treppen nach oben und bleibt dann an der Wohnungstür stehen wo ein Rotschopf auf ihn wartet.

„Kann ich heute ihr bleiben, Gaara“.